



**RMF Vorsorgestiftung**  
Bohler 5 · 6221 Rickenbach LU  
[www.mueller-steinag.ch](http://www.mueller-steinag.ch)

# Jahresbericht 2021





Liebe Versicherte

Das vergangene Jahr war von wichtigen Entscheidungen für unsere Vorsorgestiftung geprägt.

Dank der Übernahme der Creabeton Matériaux AG durch die MÜLLER-STEINAG Gruppe kamen 349 neue Mitarbeitende und 210 Rentner inkl. IV-Rentner in unsere Pensionskasse.

Für die Auflösung der bisherigen Anschlussverträge war die Zustimmung der Mitarbeitenden der Creabeton Matériaux AG und der Creabeton Transport AG notwendig. Deshalb besuchten der Geschäftsführer Renato Tettamanti und ich während zwei Tagen sämtliche Abteilungen der Creabeton Matériaux AG, um über den Wechsel der Pensionskasse von der PK Vigier zur RMF Vorsorgestiftung zu informieren. Die Mitarbeitenden der Creabeton Matériaux AG hatten dem Wechsel mit 70.5 % ausdrücklich zugestimmt und die Chauffeure mit 92.5 %. Dieses Resultat hat die Geschäftsleitung sehr erfreut.

Wir heissen somit ab 1. Januar 2022 alle Mitarbeitenden und Rentner der Creabeton Matériaux AG und der Creabeton Transport AG ganz herzlich in unserer Stiftung willkommen.

Aber auch für die bisherigen Mitarbeitenden brachte das vergangene Jahr einige grosse Änderungen. Hier ist insbesondere hervorzuheben, dass die Zusatzbeiträge reduziert und die Sparbeiträge erhöht werden konnten. Dabei wurde auch die Möglichkeit eingeführt, ab dem 1. Januar 2022 zwischen drei Sparplänen (Standard, Plus und Extra) zu wählen.

Die Arbeitnehmersvertreter der Stiftung wurden im vergangenen Jahr in stiller Wahl bestätigt. Gleichzeitig wurde der Stiftungsrat infolge der Übernahme der Creabeton Matériaux AG um je einen Arbeitgeber- und Arbeitnehmersvertreter der Creabeton Matériaux AG ergänzt. Ich gratuliere allen Stiftungsräten zu ihrer Wahl.

Anlageseitig war das vergangene Jahr sehr erfolgreich. Die neue Überbauung Moyo in Horw ist auf positives Echo gestossen (ab 1. März 2022 sind alle Wohnungen bereits vermietet). Die Performance auf dem Gesamtvermögen betrug 5.4 % (Vorjahr 4.7 %). Der Deckungsgrad konnte von 115.1 % auf 118.7 % gesteigert werden. Dies erlaubte neben dem BVG-Mindestzins von 1 % noch zusätzliche 4 % zu verzinsen.

Aktuell ist die Anlage-Situation mit dem Krieg in der Ukraine, Inflation und Liefer-Ketten-Problemen in der Weltwirtschaft sehr anspruchsvoll. Hierbei nützt uns unsere konservative Anlagestrategie und der grosse Direktanteil an Immobilien.

Aus dem beiliegenden Revisionsbericht der PricewaterhouseCoopers können Sie entnehmen, dass die gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, sowie dem Geschäftsführer für die stets gute Zusammenarbeit.

Freundliche Grüsse

Erwin Müller-Meyer, Präsident

# Die Vorsorgeeinrichtung im Überblick

## Stiftungsrat (Amtsperiode 01.01.2022 – 31.12.2025)

Müller Erwin (Präsident)	Arbeitgebervertreter
Schmid Roger (Vizepräsident)	Arbeitgebervertreter
Hänzi Christine	Arbeitgebervertreterin
Haener Manuel	Arbeitgebervertreter
Hurschler Josef	Arbeitnehmervertreter
Joller Adrian	Arbeitnehmervertreter
Matti Bernhard	Arbeitnehmervertreter
Niederberger Daniela	Arbeitnehmervertreterin

## Kontrollorgane

Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Luzern
Experte für berufliche Vorsorge	Prevanto AG, Zürich
Stiftungs- und Oberaufsicht	Zentralschweiz. BVG- und Stiftungsaufsicht; Luzern Reg. NW-0003

## Geschäftsstelle

Tettamanti Renato	Geschäftsführer
Niederberger Daniela	Stv. Geschäftsführer; Protokollführerin

## Technische Verwaltung

Paulon Nadja	Prevanto AG, Zürich
Tobler Hans	Pension Fund Services AG

## Vermögensverwaltung

Haudenschild Sascha	Aargauische Kantonalbank, Aarau
Oetiker Silas	Aargauische Kantonalbank, Aarau

## Rechtsgrundlagen

Stiftungsurkunde	01.01.2014
Basisreglement der Pensionskasse	01.01.2021
Zusatzreglement der Pensionskasse	01.01.2016
Zusatzreglement für die Geschäftsführer	01.01.2019
Organisationsreglement	01.10.2013
Anlagereglement	01.01.2018
Teilliquidationsreglement	09.09.2011
Rückstellungsreglement	31.12.2021

## Bilanzsumme

CHF 307 871 881 (Vorjahr CHF 186 412 452)

## Deckungsgrad

118.7 % (Vorjahr 115.1 %)

Aktive Versicherte 31.12.2021	Frauen	83	(Vorjahr 83)
Alle Versicherungspläne	Männer	660	(Vorjahr 701)

## Rentenbezüger 31.12.2021

	Frauen	58	(Vorjahr 59)
	Männer	180	(Vorjahr 171)

# Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der RMF Vorsorgestiftung  
Ennetmoos

## Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der RMF Vorsorgestiftung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

### Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

### Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

---

*PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, Postfach, 6002 Luzern  
Telefon: +41 58 792 62 00, Telefax: +41 58 792 62 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

## Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Josef Stadelmann  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Florentin Ruckstuhl

Luzern, 8. April 2022

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)

# RMF Vorsorgestiftung

## Jahresrechnung 2021

Inhalt:

- Bilanz
- Betriebsrechnung
- Anhang der Jahresrechnung

**Inhaltsverzeichnis**

<b>Bilanz per 31. Dezember 2021 und Vorjahr</b> .....	3
<b>Betriebsrechnung 2021 und Vorjahr</b> .....	4
<b>Anhang</b> .....	5
A. Grundlagen und Organisation .....	5
B. Aktive Mitglieder und Rentner .....	7
C. Art der Umsetzung des Zwecks .....	10
D. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit .....	12
E. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad .....	13
F. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage .....	17
G. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung .....	23
H. Auflagen der Aufsichtsbehörde .....	24
I. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage .....	24
J. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag .....	25

<b>Bilanz per 31. Dezember</b>		<b>2021</b>	<b>2020</b>
		CHF	CHF
<b>Aktiven</b>			
<b>Vermögensanlagen</b>		<b>307'841'588</b>	<b>185'002'740</b>
Flüssige Mittel und Geldmarktforderungen		24'032'775	24'946'461
Forderungen gegenüber Dritten	G33	583'720	910'636
Forderungen gegenüber Arbeitgeber		4'507'828	20'621
- Kontokorrente	F31	7'828	20'621
- Darlehen (grundpfandgesichert)	F31	4'500'000	0
<b>Hypotheken und Darlehen</b>		<b>630'000</b>	<b>630'000</b>
Hypotheken Destinatäre	F32	630'000	630'000
<b>Obligationen</b>		<b>93'981'035</b>	<b>54'721'709</b>
Obligationen Inland		63'433'273	43'387'846
Obligationen Ausland		30'547'762	11'333'863
<b>Aktien und ähnliche Anlagen</b>		<b>81'467'787</b>	<b>38'911'022</b>
Aktien Inland		41'399'756	18'047'013
Aktien Ausland		40'068'031	20'864'009
<b>Alternative Anlagen</b>		<b>21'935'730</b>	<b>17'217'532</b>
Alternative Anlagen		21'935'730	17'217'532
<b>Immobilien</b>		<b>80'702'713</b>	<b>47'644'759</b>
Immobilien direkt		68'130'000	47'312'759
Immobilien indirekt		12'572'713	332'000
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	G34	<b>30'293</b>	<b>1'409'712</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>307'871'881</b>	<b>186'412'452</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>111'092'391</b>	<b>1'899'415</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	G35	110'652'116	1'414'582
Andere Verbindlichkeiten	G36	433'504	472'176
Verpflichtungen gegenüber Arbeitgeber, KK	F31	6'771	12'657
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	G37	<b>216'229</b>	<b>1'106'305</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	F31	<b>7'192'642</b>	<b>7'121'428</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>159'554'384</b>	<b>153'153'741</b>
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	E15	98'706'076	94'220'481
Vorsorgekapital Rentner	E17	52'043'100	48'618'000
Technische Rückstellungen	E19	8'805'208	10'315'260
<b>Wertschwankungsreserve</b>	F25	<b>15'955'439</b>	<b>15'315'375</b>
<b>Stiftungskapital und freie Mittel</b>		<b>13'860'796</b>	<b>7'816'188</b>
Stiftungskapital per 1.1.		7'816'188	0
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		6'044'608	7'816'188
<b>Total Passiven</b>		<b>307'871'881</b>	<b>186'412'452</b>



<b>Betriebsrechnung</b>		<b>2021</b>	<b>2020</b>
		CHF	CHF
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>8'762'939</b>	<b>8'852'221</b>
Beiträge Arbeitnehmer	G38	3'479'605	3'502'476
Beiträge Arbeitgeber	G38	4'735'334	4'762'245
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	E15	548'000	587'500
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	F31	0	0
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>3'357'518</b>	<b>2'077'879</b>
Freizügigkeitseinlagen	E15	3'086'373	2'026'879
Einlagen in die Wertschwankungsreserve		0	0
Einlagen in die technischen Rückstellungen		0	0
Einlagen in das Vorsorgekapital Rentner		3'189	0
Rückzahlungen WEF		267'956	51'000
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>12'120'457</b>	<b>10'930'100</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-5'653'188</b>	<b>-6'470'344</b>
Altersrenten		-2'941'150	-2'773'364
Hinterlassenenrenten		-629'235	-596'363
Invalidenrenten		-447'945	-444'584
Kapitalleistungen bei Pensionierung	E15	-1'464'759	-2'271'806
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-170'099	-384'227
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-4'793'978</b>	<b>-2'594'783</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	E15	-4'625'943	-2'260'711
Vorbezüge WEF/Ehescheidung	E15	-168'035	-334'072
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-10'447'166</b>	<b>-9'065'127</b>
<b>Auflösung/Bildung Vorsorgekapital, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-5'544'022</b>	<b>-5'348'179</b>
Auflösung/Bildung Sparkapital aktive Versicherte	E15	765'270	127'481
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner		-3'425'100	-3'610'500
Auflösung/Bildung technische Rückstellungen		1'510'052	-106'547
Verzinsung des Sparkapitals	E15	-4'394'244	-1'758'613
Veränderung Arbeitgeber-Beitragsreserve	F31	0	0
<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>1'510'023</b>	<b>3'480'363</b>
Versicherungsleistungen		1'229'615	2'545'633
Überschussanteile aus Versicherungen		280'408	934'730
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-1'022'447</b>	<b>-1'721'866</b>
Beitrag an Sicherheitsfonds		-45'300	-40'703
Versicherungsprämien: Risikoprämien		-900'027	-1'563'711
Versicherungsprämien: Kostenprämien		-77'120	-117'452
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-3'383'155</b>	<b>-1'724'709</b>
Netto-Ertrag Flüssige Mittel	F30	-10'252	-8'675
Netto-Ertrag Darlehen Arbeitgeber	F30	37'250	51'976
Netto-Ertrag Hypotheken Destinatäre		5'985	2'992
Zinsaufwand KK Versicherungen und Verpflichtungen	F30	-11'072	-8'823
Zinsen auf Arbeitgeberbeitragsreserven	F30	-71'214	-70'509
Netto-Ertrag Obligationen Inland	F30	-923'556	225'402
Netto-Ertrag Obligationen Ausland	F30	-643'715	-20'688
Netto-Ertrag Aktien Inland	F30	4'979'487	1'008'030
Netto-Ertrag Aktien Ausland	F30	4'604'696	1'996'286
Netto-Ertrag Alternative Anlagen	F30	1'046'842	826'967
Netto-Ertrag Immobilien direkt	F30	1'779'265	4'874'940
Netto-Ertrag Immobilien indirekt	F30	123'113	11'120
Vermögensverwaltung	F30	-485'948	-423'785
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	<b>F30</b>	<b>10'430'881</b>	<b>8'465'233</b>
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>0</b>	<b>11'855</b>
<b>Sonstiger Aufwand</b>		<b>-21'433</b>	<b>-14'963</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>		<b>-341'621</b>	<b>-313'689</b>
Allgemeine Verwaltung	F30	-251'272	-255'625
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-80'235	-50'044
Aufsichtsbehörden		-10'114	-8'020
<b>Aufwand- (-) / Ertragsüberschuss vor Anpassung Wertschwankungsreserve</b>		<b>6'684'672</b>	<b>6'423'727</b>
<b>Auflösung (+) / Bildung (-) Wertschwankungsreserve</b>	<b>F25</b>	<b>-640'064</b>	<b>1'392'461</b>
<b>Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)</b>		<b>6'044'608</b>	<b>7'816'188</b>

**Anhang****A. Grundlagen und Organisation****A. 1. Rechtsform und Zweck**

Unter dem Namen "RMF Vorsorgestiftung" besteht mit Sitz in Ennetmoos eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung wurde mit öffentlicher Urkunde vom 16. November 1967 durch die SPAG Schnyder, Plüss AG und die STEINAG, bzw. die heutige STEINAG Rozloch AG gegründet und per 1. April 2014 neu gefasst.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmer der Firma und mit dieser wirtschaftlich oder finanziell eng verbundenen Unternehmungen, sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod.

**A. 2. Registrierung BVG und Sicherheitsfonds**

Die Stiftung ist unter der Nummer NW-0003 im Register für berufliche Vorsorge des Kantons Nidwalden eingetragen. Als eine dem FZG unterstellte Stiftung ist sie auch dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

**A. 3. Urkunde und massgebende Reglemente**

Bezeichnung	Gültig ab
Stiftungsurkunde	datiert vom 11. April 2014
Basisreglement der Pensionskasse	gültig ab 1. Januar 2021
Zusatzreglement der Pensionskasse	gültig ab 1. Januar 2016
Zusatzreglement für die Geschäftsführer	gültig ab 1. Januar 2019
Organisationsreglement	gültig ab 1. Oktober 2013
Anlagereglement	gültig ab 1. Januar 2018
Teilliquidationsreglement	gültig ab 9. September 2011
Rückstellungsreglement	gültig ab 31. Dezember 2021

**A. 4. Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung**

Der Stiftungsrat besteht aus 8 Mitgliedern und setzt sich paritätisch aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern zusammen.

Stiftungsrat	Funktion	Vertreter	Wohnort	Unterschrift
Haener Manuel *	Mitglied	Arbeitgeber	Bern	Kollektiv zu zweien
Hänzi Christine	Mitglied	Arbeitgeber	Remetschwil	Kollektiv zu zweien
Hurschler Josef	Mitglied	Arbeitnehmer	Emmenbrücke	Kollektiv zu zweien
Joller Adrian	Mitglied	Arbeitnehmer	Gontenschwil	Kollektiv zu zweien
Matti Bernhard *	Mitglied	Arbeitnehmer	Hondrich	Kollektiv zu zweien
Niederberger Daniela	Mitglied	Arbeitnehmer	Sursee	Kollektiv zu zweien
Müller Erwin	Präsident	Arbeitgeber	Rickenbach	Kollektiv zu zweien
Schmid Roger	Vizepräsident	Arbeitgeber	Horw	Kollektiv zu zweien
<b>Geschäftsführung</b>				
Tettamanti Renato			Stans	Kollektiv zu zweien

\*Vertreter der CREABETON Matériaux AG infolge Übernahme Versichertenbestand per 01.01.2022

**A. 5. Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde und externe Stellen**

Im Berichtsjahr waren folgende Organe und externe Stellen für die Stiftung tätig:

<b>Funktion</b>	<b>Firma</b>
Technische Verwaltung	PFS Pension Fund Services, Glattbrugg
Finanzbuchhaltung	PFS Pension Fund Services, Glattbrugg
Anlagebuchhaltung	Verwaltung MÜLLER-STEINAG Gruppe
Experte für berufliche Vorsorge	Prevanto AG (Vertragspartner), Zürich Frau Nadja Paulon (Ausführende Expertin)
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht ZBSA, Luzern
Revisionsstelle	PricewaterhouseCoopers AG, Luzern Herr Josef Stadelmann, leitender Revisor
Portfoliomanagement	Aargauer Kantonalbank, Aarau

**A. 6. Angeschlossene Arbeitgeber**

Nebst den Mitarbeitern der beiden Gründerfirmen SPAG Schnyder, Plüss AG (nur noch Rentenbezügler) und STEINAG Rozloch AG können gemäss Stiftungsurkunde auch das Personal von Unternehmen, die mit der MÜLLER-STEINAG Gruppe finanziell und wirtschaftlich eng verbunden sind, der Stiftung angeschlossen werden. Es bestehen folgende Anschlussvereinbarungen:

Mit aktiven Versicherten in der RMF Vorsorgestiftung per 31.12.2021:

Cavag Element- & Behälterbau AG, Werthenstein  
 CREABETON BAUSTOFF AG, Ennetmoos  
 CREABETON PRODUKTIONS AG, Brugg  
 Favre Betonwaren AG, Däniken  
 MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG, Ennetmoos  
 MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG, Ennetmoos  
 MÜLLER-STEINAG SERVICES AG, Ennetmoos  
 Natura Stein AG, Zell  
 Sebastian Müller AG, Rickenbach  
 Zeiss-Neutra SA, Osogna  
 Zementwaren Wild AG, Warth-Weiningen

Ohne aktive Versicherte in der RMF Vorsorgestiftung per 31.12.2021:

Elementwerk Brun AG, Rickenbach

**B. Aktive Mitglieder und Rentner****B. 7. Bestand Aktive Versicherte**

Nachweis Veränderung Bestand Aktive / Basisplan	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2020	662	81	743
Eintritte (inkl. Übertritte)	96	23	119
Austritte (inkl. Übertritte)	-98	-21	-119
Bestand am 31.12.2021	660	83	743
Veränderung Personen	-2	+2	0
Veränderung %	-0.3%	+2.5%	0.0%

Nachweis Veränderung Bestand Aktive / Zusatzplan	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2020	30	2	32
Eintritte (inkl. Übertritte)	5	0	5
Austritte (inkl. Übertritte)	-3	0	-3
Bestand am 31.12.2021	32	2	34
Veränderung Personen	+2	0	+2
Veränderung %	+6.7%	0.0%	+6.3%

Nachweis Veränderung Bestand Aktive / Geschäftsführerplan	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2020	9	0	9
Eintritte (inkl. Übertritte)	2	0	2
Austritte (inkl. Übertritte)	0	0	0
Bestand am 31.12.2021	11	0	11
Veränderung Personen	+2	0	+2
Veränderung %	22.2%	0.0%	22.2%

Arbeitgeber Bestand Basisplan	Bestand 01.01.	Eintritte	Austritte	Pensio- nierung	Invalidität Tod	Bestand 31.12.
Cavag Element- & Behälterbau AG	39	2	-6	0	0	35
CREABETON BAUSTOFF AG	100	13	-8	-1	0	104
CREABETON PRODUKTIONS AG	169	24	-20	-6	0	167
Favre Betonwaren AG	54	5	-5	0	0	54
FRISBA Raumzellen AG	23	0	-23	0	0	0
MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG	3	0	0	0	0	3
MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG	3	2	0	0	0	5
MÜLLER-STEINAG SERVICES AG	20	8	-1	0	0	27
Natura Stein AG	14	2	-2	-1	0	13
Sebastian Müller AG	194	53	-20	-6	0	221
STEINAG Rozloch AG	112	8	-9	-5	-1	105
Zeiss-Neutra SA	9	2	-2	0	0	9
Zementwaren Wild AG	3	0	-3	0	0	0
<b>Total</b>	<b>743</b>	<b>119</b>	<b>-99</b>	<b>-19</b>	<b>-1</b>	<b>743</b>

Arbeitgeber Bestand Zusatzplan	Bestand 01.01.	Eintritte	Austritte	Pensio- nierung	Invalidität Tod	Bestand 31.12.
CREABETON BAUSTOFF AG	11	1	0	0	0	12
CREABETON PRODUKTIONS AG	3	0	0	0	0	3
Favre Betonwaren AG	2	0	0	0	0	2
FRISBA Raumzellen AG	1	0	-1	0	0	0
MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG	1	0	-1	0	0	0
MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG	1	0	-1	0	0	0
MÜLLER-STEINAG SERVICES AG	3	0	0	0	0	3
Sebastian Müller AG	6	2	0	0	0	8
STEINAG Rozloch AG	4	2	0	0	0	6
<b>Total</b>	<b>32</b>	<b>5</b>	<b>-3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>34</b>

Arbeitgeber Bestand Geschäftsführerplan	Bestand 01.01.	Eintritte	Austritte	Pensio- nierung	Invalidität Tod	Bestand 31.12.
Cavag Element & Behälterbau AG	1	0	0	0	0	1
CREABETON BAUSTOFF AG	1	0	0	0	0	1
CREABETON PRODUKTIONS AG	1	0	0	0	0	1
Favre Betonwaren AG	1	0	0	0	0	1
MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG	0	1	0	0	0	1
MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG	0	1	0	0	0	1
MÜLLER-STEINAG SERVICES AG	1	0	0	0	0	1
Sebastian Müller AG	1	0	0	0	0	1
STEINAG Rozloch AG	2	0	0	0	0	2
Zeiss-Neutra SA	1	0	0	0	0	1
<b>Total</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>11</b>

**B. 8. Bestand Rentenbezüger**

Rentenart	Männer		Frauen		Total	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020
Altersrenten	148	137	8	7	156	144
Überbrückungsrente	0	1	0	0	0	1
Invalidenrenten	27	27	0	0	27	27
Ehegattenrenten	1	1	46	47	47	48
Kinderrenten	4	5	4	5	8	10
<b>Total</b>	<b>180</b>	<b>171</b>	<b>58</b>	<b>59</b>	<b>238</b>	<b>230</b>
Veränderung Personen	+9		-1		+8	
Veränderung %					+3.5%	

Rentenbezüger	Bestand am 01.01.2021	Zugänge	Wegfall	Bestand am 31.12.2021
Altersrenten	144	16	-4	156
Überbrückungsrente	1	0	-1	0
Invalidenrenten	27	3	-3	27
Ehegattenrenten	48	2	-3	47
Kinderrenten	10	0	-2	8
<b>Total</b>	<b>230</b>	<b>21</b>	<b>-13</b>	<b>238</b>

**C. Art der Umsetzung des Zwecks****C. 9. Kurzbeschreibung des Vorsorgeplan**

Bei der RMF Vorsorgestiftung handelt es sich um eine umhüllende Vorsorgeeinrichtung nach Beitragsprimat, welche die berufliche Vorsorge gemäss BVG durchführt. Der Jahreslohn beträgt maximal CHF 126'000 abzüglich Koordinationsabzug (Basisreglement), CHF 846'000 (Zusatzreglement) und CHF 274'000 (Zusatzreglement Geschäftsführer). Die Vorsorgeleistungen lassen sich wie folgt zusammenfassen:

<b>Basisreglement</b>	
Leistungsart	Höhe
▪ Altersrente (mit Kapitaloption)	Vorhandenes Sparkapital im Rücktrittsalter, multipliziert mit dem gültigen Umwandlungssatz 5.55%
▪ Pensionierten-Kinderrente	20% der laufenden Altersrente
▪ Invalidenrente	50% des versicherten Lohnes bis Alter 64 (Frauen) und 65 (Männer), anschliessend Altersrente
▪ Invaliden-Kinderrente	16% der versicherten Invalidenrente
▪ Beitragsbefreiung	Gesamtbeiträge (Wartefrist 360 Tage)
▪ Ehegatten- + Lebenspartnerrente	70% der versicherten Invalidenrente (max. 60% der anwartschaftlichen Altersrente)
▪ Todesfallkapital	100% des zuletzt versicherten Jahreslohnes
▪ Waisenrente	16% der versicherten Invalidenrente bzw. 20% der laufenden Altersrente

<b>Zusatzreglement</b>	
Leistungsart	Höhe
▪ Altersrente (mit Kapitaloption)	Vorhandenes Sparkapital im Rücktrittsalter, multipliziert mit dem gültigen Umwandlungssatz 5.55%
▪ Pensionierten-Kinderrente	20% der laufenden Altersrente
▪ Invalidenrente	60% des versicherten Lohnes bis Alter 64 (Frauen) und 65 (Männer), anschliessend Altersrente
▪ Beitragsbefreiung	Gesamtbeiträge (Wartefrist 360 Tage)
▪ Ehegatten- + Lebenspartnerrente	50% des versicherten Jahreslohnes
▪ Todesfallkapital	Sparkapital abzüglich Barwert Finanzierung Hinterbliebenenleistungen

<b>Zusatzreglement Geschäftsführer</b>	
Leistungsart	Höhe
▪ Alterskapital	Vorhandenes Sparkapital im Rücktrittsalter
▪ Invalidenrente	60% des versicherten Jahreslohnes
▪ Beitragsbefreiung	Gesamtbeiträge (Wartefrist 360 Tage)
▪ Ehegatten- + Lebenspartnerrente	50% des versicherten Jahreslohnes
▪ Todesfallkapital	Sparkapital abzüglich Barwert Finanzierung Hinterbliebenenleistungen

**C. 10. Finanzierung**

Die Finanzierung der Stiftung erfolgt wie folgt:

Basisreglement	Beiträge in % des versicherten Jahreslohns					
	Sparbeiträge		Zusatzbeiträge		Gesamtbeiträge	
Alter	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber
18 – 24	-	-	1.00	2.00	1.00	2.00
25 – 34	4.50	5.50	1.50	2.50	6.00	8.00
35 – 44	6.00	7.00	1.50	2.50	7.50	9.50
45 – 54	8.00	10.00	1.50	2.50	9.50	12.50
55 – 64/65	9.00	12.00	1.50	2.50	10.5	14.50

Zusatzreglement	Beiträge in % des versicherten Jahreslohns		
	Sparbeiträge		Zusatzbeiträge
Alter	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Total
18 – 65	4.00	4.00	6%

Der Zusatzbeitrag ist ein Durchschnittsbeitrag, der die Risikoprämie des Rückversicherers abdeckt und welcher vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber je zu gleichen Teilen finanziert wird.

Zusatzreglement Geschäftsführer	Beiträge in % des versicherten Jahreslohns		
	Sparbeiträge		Zusatzbeiträge
Alter	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	
18 – 65	0.00	8.00	Nach Kollektivversicherungsvertrag, Finanzierung durch AG



**D. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit****D. 11. Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, wurde entsprechend der Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 26 erstellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der finanziellen Lage der RMF Vorsorgestiftung.

**D. 12. Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG). Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt wie nachstehend aufgeführt:

*Wertschriften*

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten. Die daraus entstehenden realisierten und nicht realisierten Kursgewinne und Kursverluste werden im Nettoertrag der Wertschriften verbucht.

*Fremdwährungsumrechnung*

Aktiven in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet, die daraus entstehenden Kursgewinne und Kursverluste werden erfolgswirksam verbucht.

*Liegenschaften*

Die direkten Immobilien sind nach der Discounted Cash Flow Methode durch die TRUVAG Immobilien AG im Jahr 2020 geschätzt worden. Der Diskontsatz für die Bewertung der nächsten 10 Jahre (Planungsbereich) beträgt 3.1 - 3.75% (Bewertung im 2017: 3.68 - 4.03 %). Für die Diskontierung des Residualwertes wurde ein Satz von 2.59 - 3.23% angenommen (Bewertung im 2017: 3.16 - 3.51 %). Die Diskontsätze variieren je nach Lagequalität und Alter der Immobilie. Die nächste Schätzung ist im Jahr 2025 geplant.

Die Liegenschaft Moyo an der Allmendstrasse in Horw wurde im Herbst 2021 fertiggestellt. Per Ende 2021 ist die Vollvermietung erreicht worden. Verfügbar sind noch einige wenige Einstellhallenplätze. Bilanziert ist aktuell der Anlagewert (Investitionskosten).

Bei den indirekten Immobilien handelt es sich um Anteilscheine von Baugenossenschaften. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Durch die Übernahme einer Firma (1.1.2022) sind bereits Gelder an die RMF Vorsorgestiftung überwiesen worden, welche gemäss Anlagestrategie bereits in indirekte Immobilien (Immobilienfond Schweiz AKB) investiert worden sind.

*Übrige Aktiven*

Die Bilanzierung der übrigen Anlagen und Forderungen erfolgt zu Nominalwerten abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

*Übrige Passiven*

Die Bewertung der Passiven erfolgt auf den Bilanzstichtag. Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen ermittelt.

**D. 13. Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Die Bewertung der Aktiven erfolgte unverändert zum Vorjahr. Die Bewertung der Passiven erfuhr mit der Anpassung der technischen Grundlagen (vgl. E.20) eine entsprechende Änderung.

**E. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad****E. 14. Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Im Basisplan sind die Risiken Tod und Invalidität seit dem 01.01.2018 bei der AXA Leben AG in Winterthur im Vertrag Nr. 1/322701/PS rückversichert. Das Langleberisiko wird seit 01.01.2002 von der Stiftung autonom getragen.

Im Zusatzplan werden die Risiken Tod und Invalidität seit dem 01.01.2018 ebenfalls bei der AXA Leben AG in Winterthur im Vertrag Nr. 1/322701/PS rückversichert. Auch Im Zusatzplan wird das Langleberisiko von der Stiftung autonom getragen.

Im Zusatzplan Geschäftsführer werden die Risiken Tod und Invalidität seit dem 01.01.2019 ebenfalls bei der AXA Leben AG in Winterthur im Vertrag Nr. 1/322701/PS rückversichert. Da die Altersleistung nur in Kapitalform bezogen werden kann, besteht kein Langleberisiko.

**E. 15. Entwicklung und Verzinsung des Sparkapitals (in CHF)**

Entwicklung Sparkapital Basis-, Zusatz- und GF-Plan		2021	2020
<b>Sparkapital am 1.1.</b>		<b>94'220'481</b>	<b>93'449'818</b>
Zunahme			
+	Spargutschriften	6'582'343	6'611'017
+	Spargutschriften Invalide und Erwerbsunfähige	202'999	191'823
+	Eingebrachte Freizügigkeitsleistungen und Einmaleinlagen	3'634'373	2'614'379
+	Einlage Zusatzzins 2020 per 01.01.2021	856'620	0
+	Rückzahlung Vorbezüge	267'956	51'000
	<b>Total Zunahme</b>	<b>11'544'291</b>	<b>9'468'219</b>
+	<b>Verzinsung 5% (Vorjahr 1%)</b>	<b>4'394'244</b>	<b>898'144</b>
Abnahme			
-	Austrittsleistungen	-4'625'943	-2'260'711
-	Vorbezüge und Scheidungen	-168'035	-334'072
-	Kapitalleistungen bei Pensionierung	-1'464'759	-2'271'806
-	Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-170'099	-283'112
-	Finanzierung von Rentenleistungen	-5'024'104	-4'445'999
	<b>Total Abnahme</b>	<b>-11'452'940</b>	<b>-9'595'700</b>
<b>Sparkapital Aktive am 31.12.</b>		<b>98'706'076</b>	<b>94'220'481</b>

**E. 16. Summe der Altersguthaben nach BVG (in CHF)**

Altersguthaben nach BVG	CHF	Verzinsung
Altersguthaben gemäss BVG am 31.12.2021	66'788'868	1.00%
Altersguthaben gemäss BVG am 31.12.2020	67'064'704	1.00%

**E. 17. Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner (in CHF)**

Autonome Rentner		2021	2020
<b>Vorsorgekapital per 1.1.</b>		<b>48'618'000</b>	<b>45'007'500</b>
Entwicklung			
+	Einlagen aus Pensionierung	5'024'104	4'445'999
+	Einlage Deckungskapital (Ausgleichsbetrag)	189'473	275'111
+	Einlage Deckungskapital (von Rückversicherung)	0	1'199'263
+	Einlage Deckungskapital (aus Mehrverzinsung 2020)	3'189	0
+/-	Anpassung gem. Pensionsversicherungsexperte	-1'791'666	-2'309'873
<b>Vorsorgekapital Rentner am 31.12.</b>		<b>52'043'100</b>	<b>48'618'000</b>

Der Stiftungsrat hat beschlossen, die Renten per 1.1.2022 nicht zu erhöhen.

Diverse Rentenleistungen sind rückversichert. Die entsprechenden Deckungskapitalien bei den einzelnen Versicherungsgesellschaften sind nachstehend aufgeführt:

Versicherungsgesellschaft	31.12.2021	31.12.2020
Swiss Life AG	3'023'971	3'390'116
AXA Winterthur	6'944'272	7'147'136
GENERALI Personenversicherungen AG	634'757	736'949
<b>Total Deckungskapital bei externen Versicherungen</b>	<b>10'603'000</b>	<b>11'274'201</b>

Aktuell sind alle aktiven Versicherten gegen die Risiken Tod und Invalidität bei der Axa Leben AG in Winterthur im Vertrag Nr. 1/322701/PS rückversichert. Die Aufteilung des Prämienaufwandes ist nachstehend dargestellt:

Aufteilung Prämienaufwand	31.12.2021	31.12.2020
Risikoprämien	900'027	1'563'711
Kostenprämien	77'120	117'452
<b>Total Versicherungsprämie</b>	<b>977'147</b>	<b>1'681'163</b>

#### E. 18. Ergebnis der letzten versicherungstechnischen Bilanz per 31.12.2020

Experte für die berufliche Vorsorge ist Prevanto AG in Zürich. In dieser Funktion überprüft er gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG periodisch (mindestens alle drei Jahre), ob die Vorsorgestiftung die Verpflichtungen gemäss Reglement erfüllen kann. Das letzte ausführliche versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2020 erstellt.

Das versicherungstechnische Gutachten per 31.12.2020 zeigte, dass sich der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 um 4.4%-Punkte von 110.7% per 31.12.2017 auf 115.1% per 31.12.2020 erhöht hat. Für die Berechnungen per 31.12.2020 wurden die Grundlagen BVG 2015 (PT 2016) sowie ein technischer Zinssatz von 1.5% verwendet. Die Wertschwankungsreserve per 31.12.2020 erreichte die vorgegebene Zielgrösse von 10% des Vorsorgekapitalien inkl. versicherungstechnische Rückstellungen. Die anlagepolitische Risikofähigkeit ist somit vollumfänglich gewährleistet.

Die Sicherheit zur Erfüllung der eingegangenen Verpflichtungen gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG ist gewährleistet. Die Liquidität für die Erfüllung der Rentenverpflichtungen ist vorhanden.

#### E. 19. Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Da sämtliche Risiken mit Ausnahme der Leistungen für Invalidität und Tod autonom geführt werden, beschränken sich die versicherungstechnischen Berechnungen auf diesen autonom geführten Rentenbestand. In den Barwerten der laufenden Alters- und Invalidenrenten sind die Werte der anwartschaftlichen Leistungen enthalten. Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

Bezeichnung	2021	2020
Technischer Zinssatz	1.5%	1.5%
Sterblichkeit und Invalidität bzw. Umwandlungssatz:		
Technische Grundlagen Aktive Versicherte	BVG 2020 (PT 2021)	BVG 2015 (PT 2016)
Technische Grundlagen Rentner	BVG 2020 (PT 2021)	BVG 2015 (PT 2016)
Mit der Anwendung der technischen Grundlagen BVG 2020 (PT 2021) wird der aktuellen Lebenserwartung per 01.01.2021 Rechnung getragen. Die Rückstellung Zunahme Lebenserwartung aktive Versicherte ist per 31.12.2021 in ihrer Sollgrösse von 0.5% (Vorjahr 2.5%) der Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten ab Alter 55 bzw. von CHF 277'500 (Vorjahr CHF 1'294'500) ausgewiesen.		
Risikoschwankungs-Reserven zur Berücksichtigung von allfälligen künftigen Abweichungen vom statistischen Mittel		
Für die aktiven Versicherten wird das Sparkapital als Vorsorgekapital eingesetzt.		

Die technischen Rückstellungen werden vom Experten für die berufliche Vorsorge jeweils auf den Stichtag des Abschlusses entsprechend dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen per 31.12.2021 berechnet. Es wurden sämtliche notwendigen technischen Rückstellungen gebildet und mit ihren Sollbeträgen ausgewiesen.

### Rückstellung für Langlebigkeit

Die Rückstellung für Langlebigkeit wird gebildet, um den finanziellen Auswirkungen der seit der Publikation der technischen Grundlagen angenommenen Zunahme der Lebenserwartung des Versichertenbestandes aufzufangen. Dadurch soll die Einführung neuer versicherungstechnischer Grundlagen möglichst erfolgsneutral vorgenommen werden können.

### Rückstellung für Risikoschwankungen der Rentenbezüger

Je kleiner der Bestand von Rentenbezügern ist, desto grösser ist die Wahrscheinlichkeit, dass die effektive Lebenserwartung oder die effektive Verheiraturungswahrscheinlichkeit von der statistisch erwarteten abweicht. Diesem Risiko wird mit der Rückstellung für Risikoschwankungen der Rentenbezüger Rechnung getragen.

### Rückstellung überhöhter Umwandlungssatz

Die Rückstellung für den überhöhten Umwandlungssatz wird zwecks Vorfinanzierung der Pensionierungsverluste infolge des im Vergleich zum versicherungstechnischen Umwandlungssatz überhöhten reglementarischen Satzes gebildet. Die Höhe dieser Rückstellung entspricht einem Zuschlag auf den Sparguthaben aller aktiven versicherten Personen, die das 55. Altersjahr vollendet haben, in Höhe des prozentualen Unterschieds zwischen reglementarischem und versicherungstechnischem Umwandlungssatz.

### Rückstellung Ausgleichsbeträge für Altersrente

Damit mit der Senkung des reglementarischen Umwandlungssatzes per 1.1.2016 die am 31.12.2015 versicherte Altersrente im Alter 65 (Männer) bzw. 64 (Frauen) teilweise beibehalten werden kann, wird für alle am 31.12.2015 Versicherten mit erreichtem BVG-Alter von 50 Jahren ein Ausgleichsbetrag berechnet.

### Rückstellung für Erhöhung Austrittsleistung gemäss Art. 17 FZG

Die Rückstellung für die Erhöhung Austrittsleistungen gemäss Art. 17 FZG wird gebildet, um sicherzustellen, dass für alle aktiven Versicherten mindestens die Freizügigkeitsleistung gemäss Art. 17 FZG zurückgestellt wird.

### Zusammensetzung Technische Rückstellungen

Technische Rückstellungen	Stand am 1.1.2021	Anpassung gem. Experte	Stand am 31.12.2021
<i>für aktive Versicherte</i>			
Lebenserwartung Aktive	1'294'500	-1'017'000	277'500
Austrittsleistung Art. 17 FZG	12'587	-11'283	1'304
Überhöhter Umwandlungssatz	4'343'000	615'400	4'958'400
Ausgleichsbetrag für Altersrente	1'811'473	-244'669	1'566'804
<b>Total aktive Versicherte</b>	<b>7'461'560</b>	<b>-657'552</b>	<b>6'804'008</b>
<i>Für Rentenbezüger</i>			
Langlebigkeit Rentner	1'215'500	-955'300	260'200
Risikoschwankungen Rentner	1'638'200	102'800	1'741'000
<b>Total Rentenbezüger</b>	<b>2'853'700</b>	<b>-852'500</b>	<b>2'001'200</b>
<b>Total</b>	<b>10'315'260</b>	<b>-1'510'052</b>	<b>8'805'208</b>

**E. 20. Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen**

siehe E. 19

**E. 21. Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht**

Keine

**E. 22. Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2**

Der Deckungsgrad zeigt an, in welchem Masse das erforderliche Vorsorgekapital durch das vorhandene Vorsorgevermögen gedeckt wird.

<b>Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Verfügbares Vorsorgevermögen inkl. Wertschwankungsreserven und Wertberichtigungen abzüglich Verbindlichkeiten (V+W)	189'370'619	176'285'304
Versicherungstechnisch erforderliches Vorsorgekapital (E)	159'554'384	153'153'741
<b>Deckungsgrad (V+W) / (E)</b>	<b>118.7%</b>	<b>115.1%</b>

**F. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage****F. 23. Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement**

Der Stiftungsrat erlässt die Anlagerichtlinien. Aktuell betragen diese:

Anlagekategorie	Minimum	Strategie	Maximum	Stand 31.12.2021*
Flüssige Mittel	0.0%	1.0%	30.0%	7.8%
Hypotheken und Darlehen	0.0%	10.0%	15.0%	1.7%
Obligationen CHF	0.0%	12.0%	17.5%	** 20.6%
Obligationen FW	0.0%	10.0%	17.5%	9.9%
Aktien Inland	5.0%	12.5%	17.5%	13.5%
Aktien Ausland	5.0%	12.5%	17.5%	13.0%
Immobilien	10.0%	35.0%	40.0%	26.2%
Alternative Anlagen	0.0%	5.0%	10.0%	7.1%
Hedge Funds	0.0%	2.0%	5.0%	0.0%

\* gemäss Ziffer F.26

\*\* Obligationen CHF: Überschreitung obere Bandbreite um 3.1%-Punkte. Der Stiftungsrat ist informiert und hat von der Überschreitung Kenntnis genommen.

Mit der Verwaltung des Vermögens per 31.12.2021 ist folgende Institution beauftragt:

- Aargauer Kantonalbank

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Institutionen erfüllen die Zulassungsbedingungen im Sinne von Art. 48f Abs. 4 BVV2.

Der Stiftungsrat wird monatlich mit einem Report über die aktuelle Situation informiert.

**F. 24. Erweiterung der Anlagerichtlinien (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)**

Gestützt auf Art. 50 Abs. 4 BVV2 sind Abweichungen von Grenzwerten der BVV2 im Rahmen des Anlagereglements (Art. 4 Abs. 3) zulässig. Von der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten wird Gebrauch gemacht.

Die Liegenschaft Moyo an der Allmendstrasse in Horw überschreitet die gültige Maximalquote pro Liegenschaft von 5% des Gesamtvermögens.

Bei der Liegenschaft handelt es sich um eine Gesamtüberbauung mit einzelnen Gebäuden, welche je nach Situation jederzeit separat veräussert werden können. Ein Verkauf der Liegenschaft, einzig zwecks Einhaltung der 5% Grenze ist aus Sicht des Stiftungsrates nicht notwendig. Ein gewisses Klumpenrisiko von bekannten Liegenschaften an attraktiver Lage erachtet der Stiftungsrat als vertretbar. Zur Erfüllung des Vorsorgezwecks muss die RMF Vorsorgestiftung langfristig eine Sollrendite erzielen, die allein mit risikolosen Anlagen nicht erzielt werden kann. Der Vorsorgezweck kann mit obiger Liegenschaft besser erreicht werden als ohne. Aus den dargelegten Gründen werden aus Sicht des Stiftungsrates die Grundsätze der Sicherheit und der Risikoverteilung gemäss Art. 50 BVV 2 nicht verletzt.

**F. 25. Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve**

Wertschwankungsreserve	2021	2020
Stand der Wertschwankungsreserve per 1.1.	15'315'375	16'707'836
Auflösung/Bildung zugunsten/zulasten der Betriebsrechnung	640'064	-1'392'461
<b>Wertschwankungsreserve am 31.12.</b>	<b>15'955'439</b>	<b>15'315'375</b>
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	15'955'439	15'315'375
<b>Reservefazit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Versicherungstechnische Verpflichtungen	159'554'384	153'153'741
Vorhandene Wertschwankungsreserve in %	10.0%	10.0%
Zielgrösse Wertschwankungsreserve in %	10.0%	10.0%

Die Berechnung der notwendigen Wertschwankungsreserve durch die Expertin für berufliche Vorsorge, Frau Nadja Paulon von der Prevanto AG, hat einen Wert von 9.10% ergeben. Der Stiftungsrat hat die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve abschliessend auf 10% der versicherungstechnischen Verpflichtungen festgelegt.

**F. 26. Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien**

Wertschriftenzusammensetzung nach Kategorien gemäss BVV2 (Art. 54, 55 und 57)	Bewertung in CHF		Begrenzungen in %		
	Bilanz zu Marktwerten		Anteil Bilanzsumme 2021	Kategorie-limite	Einzel-limite
	2021	2020			
Flüssige Mittel, Festgeldanlagen in CHF	24'032'775	24'939'211	7.8	100	10
Flüssige Mittel, Festgeldanlagen in FW	0	7'250	0.0	30	10
Forderungen, Abgrenzungsposten	614'013	2'320'348	0.2		10
Forderungen beim AG ungesichert	7'828	20'621	0.0	5	
Forderungen beim AG gesichert	4'500'000	0	1.5	5	
<i>Total Forderungen beim Arbeitgeber</i>	<i>4'507'828</i>	<i>20'621</i>	<i>1.5</i>	<i>10</i>	<i>10</i>
Hypotheken Destinatäre	630'000	630'000	0.2		
<b>Liquidität &amp; Forderungen</b>	<b>29'784'616</b>	<b>27'917'430</b>	<b>9.7</b>		
Obligationen Inland	63'433'273	43'387'846	20.6	100	10
Obligationen Ausland CHF	0	0	0.0		
Obligationen Ausland FW	30'547'762	11'333'863	9.9	30	10
<b>Nominalwerte</b>	<b>93'981'035</b>	<b>54'721'709</b>	<b>30.5</b>		
Aktien Inland	41'399'756	18'047'013	13.5	50	5
Aktien Ausland	40'068'031	20'864'009	13.0		5
Alternative Anlagen	21'935'730	17'217'532	7.1	15	
Immobilien Schweiz direkt *	68'130'000	47'312'759			
Immobilien Schweiz indirekt	12'572'713	332'000			
<i>Total Immobilien*</i>	<i>80'702'713</i>	<i>47'644'759</i>	<i>26.2</i>	<i>30</i>	<i>5</i>
<b>Sachwerte</b>	<b>184'106'230</b>	<b>103'773'313</b>	<b>59.8</b>		
<b>Bilanzsumme / Gesamtvermögen</b>	<b>307'871'881</b>	<b>186'412'452</b>	<b>100</b>		
Total Fremdwährungen	70'615'793	32'136'629	22.9	30	
Total Aktien	81'467'787	38'911'022	26.5	50	

\* Überschreitung einer Einzelquote, siehe F24

In der Berichtsperiode sind alle Begrenzungen gemäss BVV2, mit Ausnahme der Immobilien, eingehalten worden. Wir verweisen diesbezüglich auf die Ziffer F. 24.

**F. 27. Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente**

Devisentermingeschäfte: keine  
 Derivate / Strukturierte Produkte: keine

**F. 28. Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending**

Am Bilanzstichtag sind keine Titel direkt ausgeliehen oder verpfändet. Dies gilt auch während des Jahres und entspricht einem Stiftungsratsbeschluss. Innerhalb einzelner Kollektivanlagen können Titel auf besicherter Basis ausgeliehen werden.

**F. 29. Retrozessionen**

Von den Vermögensverwaltern wurden keine offenlegungs- und ablieferungspflichtigen Retrozessionen im Sinne des Bundesgerichtsentscheides BGE 132 III 460 bzw. im Sinne von Art. 400 Abs. 1 OR vereinnahmt.

Gemäss Depotauszug AKB zurückbezahlte Retrozessionen von CHF 348 (Vorjahr CHF 980)

**F. 30. Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

Nettoerfolg aus Vermögensanlagen	2021	2021	2020	2020
<b>Nettoertrag Flüssige Mittel</b>		-10'252		-8'675
<b>Erfolg Darlehen und Hypotheken</b>				
Darlehen Arbeitgeber	37'250		51'976	
Hypotheken Destinatäre	5'985	43'235	2'992	54'968
<b>Erfolg Obligationen</b>				
Ertragsausschüttung Inland	114'605		227'777	
Kursgewinne/-verluste Inland	-1'033'337		2'211	
Ertragsausschüttung Ausland	194'490		152'192	
Kursgewinne/-verluste Ausland	-833'123		-172'296	
Transaktionsspesen	-9'906	-1'567'271	-5'170	204'714
<b>Erfolg Aktien</b>				
Ertragsausschüttung Inland	171'583		142'137	
Kursgewinne/-verluste Inland	4'807'904		865'893	
Ertragsausschüttung Ausland	6'709		170'825	
Kursgewinne/-verluste Ausland	4'597'987		1'825'461	
Transaktionsspesen	0	9'584'183	0	3'004'316
<b>Erfolg Alternative Anlagen</b>				
Ertragsausschüttung	17'400		17'346	
Kursgewinne/-verluste	1'040'431		815'123	
Transaktionsspesen	-10'989	1'046'842	-5'502	826'967
<b>Erfolg Immobilien</b>				
Mietzinserträge abzüglich laufende Aufwendungen	1'631'949		1'763'410	
Neubewertung Immobilien direkt	0		1'321'000	
Realisierter Erfolg aus Verkauf Immobilien direkt	147'316		1'790'530	
Erfolg Immobilien indirekt	123'113	1'902'378	11'120	4'886'060
<b>Zinsaufwand KK/Verpflichtungen</b>		-11'072		-8'823
<b>Zinsaufwand Arbeitgeberbeitragsres.</b>		-71'214		-70'509
<b>Vermögensverwaltung</b>		-485'948		-423'785
<b>Nettoerfolg aus Vermögensanlagen</b>		10'430'881		8'465'233



Nettoergebnis aus Vermögensanlage im Verhältnis des durchschnittlichen Bestands der Aktiven	2021	2020
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven per 1.1.	186'412'452	175'800'266
Summe aller Aktiven per 31.12.	307'871'881	186'412'452
Akontozahlung Dezember 2022 aus Übernahme Versichertenbestand per 01.01.2022 (nicht relevant für Performance)	-109'000'000	0
<i>Summe alle Aktiven per 31.12. bereinigt</i>	<i>198'871'881</i>	<i>186'412'452</i>
<b>Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)</b>	<b>192'642'167</b>	<b>181'106'359</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	10'430'881	8'465'233
<b>Performance auf dem Gesamtvermögen</b>	<b>5.4%</b>	<b>4.7%</b>
<b>Gewichtete Gesamttrendite gemäss Anlagereporting</b>	<b>5.9%</b>	<b>5.7%</b>

## Erläuterungen zum Vermögensverwaltungsaufwand:

Vermögensanlagen	31.12.2021	31.12.2020
	CHF	CHF
Transparente Vermögensanlagen	307'250'040	184'046'297
Intransparente Vermögensanlagen	0	25'186
<b>Total Vermögensanlagen (ohne Forderungen/Abgrenzungen)</b>	<b>307'250'040</b>	<b>184'071'483</b>
Kostentransparenzquote (Anteil der kostentransparenten Anlagen)	100.00%	99.99%
<b>Vermögensverwaltungsaufwand</b>		
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungsaufwand	290'992	246'384
Summe aller TER-Kosten für Kollektivanlagen	194'956	177'401
<b>Verbuchte Vermögensverwaltungsaufwand gem. Betriebsrechnung</b>	<b>485'948</b>	<b>423'785</b>
In % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.16%	0.23%

Intransparente Kollektivanlagen per 31.12.2021				
ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand Anteile	Marktwert In CHF
Keine				0
<b>Total intransparente Anlagen</b>				<b>0</b>

Intransparente Kollektivanlagen per 31.12.2020				
ISIN	Anbieter	Produktname	Bestand Anteile	Marktwert In CHF
CH0451461963	Swisscanto by ZKB	Ant Swisscanto (CH) Index Fund V – Eq Fd Switzerland Total Resp -NT CHF-	42'940.00	25'186
<b>Total intransparente Anlagen</b>				<b>25'186</b>

## Umsetzung VegüV

Die Ausübung des Stimmrechts orientiert sich an den langfristigen Interessen der Destinatäre. Im Berichtsjahr hatte die RMF Vorsorgestiftung keine direkten Aktienanlagen, so dass keine Stimmrechte ausgeübt werden mussten.

**F. 31. Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeberbeitragsreserve**

Die Kontokorrente gegenüber den angeschlossenen Arbeitgeberfirmen setzen sich per 31. Dezember wie folgt zusammen:

Unternehmen	31.12.2021	31.12.2020
Cavag Element- & Behälterbau AG	-1'309	-3'376
CREABETON BAUSTOFF AG	656	3'838
CREABETON PRODUKTIONS AG	-3'526	-4'314
Favre Betonwaren AG	1'967	1'065
FRISBA Raumzellen AG	0	609
MÜLLER-STEINAG BAUSTOFF AG	856	79
MÜLLER-STEINAG ELEMENT AG	354	7'234
MÜLLER-STEINAG SERVICES AG	665	4'854
Natura Stein AG	-1'325	-19
Sebastian Müller AG	2'615	-243
STEINAG Rozloch AG	-611	-4'705
Zeiss-Neutra SA	697	1'897
Zementwaren Wild AG	18	1'045
<b>Total</b>	<b>1'057</b>	<b>7'964</b>

Während des Jahres werden jeweils vier Beitragsrechnungen (Akonto) gestellt. Für die Zahlung der Rechnungen wird jeweils eine Frist von 30 Tagen gewährt. Am Ende des Geschäftsjahres werden dann die definitiven Beiträge dem jeweiligen KK belastet. Die aufgeführten KK-Salden ergeben sich aufgrund der vielen unterjährig Mutationen (Ein- und Austritte, Übertritte usw.). Die KK-Salden der Beitragskontokorrente werden zusammen mit den Beiträgen für das 1. Quartal 2022 (Akonto) entweder nachbelastet oder verrechnet.

Darlehensnehmer	31.12.2021	31.12.2020
<b>Darlehen gesichert, Zinssatz 2021: 1%</b>		
Schnyder, Plüss Immobilien AG, Ennetmoos	4'500'000	0
<b>Total</b>	<b>4'500'000</b>	<b>0</b>

Entwicklung der Arbeitgeberbeitragsreserve (ohne Verwendungsverzicht):

Firma	Stand am 01.01.2021	Einlage	Zins 1%	Stand am 31.12.2021
CREABETON BAUSTOFF AG	357'489	0	3'575	361'064
CREABETON PRODUKTIONS AG	2'694'383	0	26'944	2'721'327
Favre Betonwaren AG	523'842	0	5'238	529'080
MUELLER-STEINAG BAUSTOFF AG	76'735	0	767	77'502
Natura Stein AG	179'453	0	1'795	181'248
Sebastian Müller AG	1'892'020	0	18'920	1'910'940
STEINAG Rozloch AG	1'152'736	0	11'527	1'164'263
Zeiss-Neutra SA	244'770	0	2'448	247'218
	<b>7'121'428</b>	<b>0</b>	<b>71'214</b>	<b>7'192'642</b>

**F. 32. Hypothekendarlehen (grundpfandgesichert)**

Hypotheken	Zinssatz	Beginn	Ende	31.12.2021	31.12.2020
Hypothek Destinatär	(fix) 0.95%	30.06.2020	30.06.2030	630'000	630'000
<b>Total</b>				<b>630'000</b>	<b>630'000</b>

**G. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung****G. 33. Zusammensetzung Forderungen gegenüber Dritten**

<b>Forderungen</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Eidg. Steuerverwaltung, Verrechnungssteuer	368'264	473'681
Kontokorrente Rückversicherung	113'628	323'967
Sonstige Forderungen und kurzfristiges Darlehen	101'828	112'988
<b>Total</b>	<b>583'720</b>	<b>910'636</b>

**G. 34. Zusammensetzung aktive Rechnungsabgrenzung**

<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Marchzinsen	0	109'334
Anlagebuchhaltung	30'293	
Todesfalleistungen Rückversicherung	0	1'300'378
<b>Total</b>	<b>30'293</b>	<b>1'409'712</b>

**G. 35. Zusammensetzung Freizügigkeitsleistungen und Renten**

<b>Freizügigkeitsleistungen und Renten</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Pendente Austritte	1'638'593	1'413'507
Freizügigkeitsleistungen Eintritte Folgejahr	13'120	0
Quellensteuern	403	1'075
Übernahme Creabeton Matériaux SA per 01.01.2022	109'000'000	0
<b>Total</b>	<b>110'652'116</b>	<b>1'414'582</b>

**G. 36. Zusammensetzung andere Verbindlichkeiten**

<b>Andere Verbindlichkeiten</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Mietzinsvorauszahlungen	351'970	326'351
Übrige Abgrenzungen aus Anlagebuchhaltung	33'946	104'819
KK Arbeitgeber aus Anlagebuchhaltung	2'288	303
Sicherheitsfonds	45'300	40'703
<b>Total</b>	<b>433'504</b>	<b>472'176</b>

**G. 37. Zusammensetzung passive Rechnungsabgrenzung**

<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Swisslife, Renten 1. Quartal Folgejahr	33'765	33'765
AXA Winterthur, Renten 1. Quartal Folgejahr	130'482	135'130
Mehrverzinsung Sparkapital (Einlage 01.01.2021)	0	860'469
Revision	6'000	30'000
Experte	21'540	0
Stiftungsaufsicht	6'400	12'600
Anlagebuchhaltung	18'042	34'341
<b>Total</b>	<b>216'229</b>	<b>1'106'305</b>

**G. 38. Zusammensetzung der Beiträge**

<b>Beiträge Basisreglement</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmer	2'833'231	2'855'450
Zusatzbeiträge Arbeitnehmer	605'947	608'206
Sparbeiträge Arbeitgeber	3'566'440	3'601'230
Zusatzbeiträge Arbeitgeber	1'012'556	1'017'347
<b>Total</b>	<b>8'018'174</b>	<b>8'082'233</b>

<b>Beiträge Zusatzreglement</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Sparbeiträge Arbeitnehmer	33'002	31'690
Zusatzbeiträge Arbeitnehmer	7'425	7'130
Sparbeiträge Arbeitgeber	33'002	31'690
Zusatzbeiträge Arbeitgeber	7'425	7'130
<b>Total</b>	<b>80'854</b>	<b>77'640</b>

<b>Beiträge Geschäftsführerreglement</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Sparbeiträge Arbeitgeber	96'412	86'245
Zusatzbeiträge Arbeitgeber	19'499	18'603
<b>Total</b>	<b>115'911</b>	<b>104'848</b>

**G. 39. Zusammensetzung des allgemeinen Verwaltungsaufwandes**

<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Technische Verwaltung/Buchhaltung	152'835	166'914
Ausbildung/Spesen Stiftungsrat und Geschäftsführung	4'325	4'040
Lohnaufwand Anlagebuchhaltung und Geschäftsführung inkl. Sekretariat	94'112	84'671
<b>Total</b>	<b>251'272</b>	<b>255'625</b>

Für die Betreuung der Rückversicherungen der Basis- und Zusatzversicherung bei der SwissLife hat der Versicherungsbroker Gilli & Partner Versicherungsmanagement AG in Luzern im Versicherungsjahr eine Courtage von CHF 30'575 (Vorjahr CHF 32'790) erhalten. Da es sich um eine direkte Entschädigung von der SwissLife an den Versicherungsbroker handelt, ist diese nicht in der Betriebsrechnung verbucht worden.

Der Aufwand für die Vermögensverwaltung sowie der damit verbundenen Beratungstätigkeiten sind unter "Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage" (Vermögensverwaltung) enthalten.

**H. Auflagen der Aufsichtsbehörde**

Die Jahresrechnung 2020 wurde mit Verfügung vom 3. September 2021 genehmigt. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass die im Jahre 2020 neu definierte Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (vgl. Ziffer F. 25) im Anhang 1 des Anlagereglements angepasst werden muss. Der aktualisierte und vom Stiftungsrat genehmigte Anhang 1 des Anlagereglements ist bis zu 30. Juni 2022 einzureichen.

**I. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage**

Keine

